



Stolz auf das Projekt (vorne von links): Dindar, Lehrerin Conny Beyer, Jaqueline, Vazir, (hinten von links) Lehramtsanwärter Eike Bicker, Heinz Kirchner, Dakhwas, Eva-Maria, Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung) und Marianne Picciolo (Martini-Stiftung).

»Das schaffen wir!«

Projekt der Hamfeldschule zur Pubertät

Schüdesche (WB). Nach acht Stunden Wanderung durch den Teutoburger Wald kommen die Jungen der Klassen 7 der Hamfeldschule an ihrem Lagerplatz an. Alle sind schon müde, aber es müssen noch die Zelte aufgebaut werden. Die Jungen nehmen mit dem Erlebnispädagogen Heinz Kirchner an einer Wanderung im Rahmen des Projektes »Pubertät - das schaffen wir!« teil, die Mädchengruppe leitet Conny Beyer.

Studien zeigen, dass neben geschlechtsspezifischen Angeboten vor allem auf veränderte Denk- und Handlungsstrukturen während der Pubertät eingegangen

werden muss. Deshalb reagiert die Hamfeldschule auf die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Pubertät mit unterschiedlichen Angeboten: Sie bieten echte Herausforderungen und gemeinschaftsstiftende Erfahrungen, das Übernehmen von Verantwortung und das Gefühl des »Nicht-Aufgebens«.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Martini-Stiftung, die die Finanzierung für zwei Jahre mit jeweils 6000 Euro übernommen hat. Die Einrichtung der Judo-AG im Rahmen der Pubertätsprojektes ist einer Spende der Familie-Osthushenrich-Stiftung in Höhe von 1500 Euro zu verdanken.